

2019-1990

Arbeiten auf Glas

Motive der Glasmalerei

Motive meiner Tafelbilder oder Zeichnungen auf Glas - Motive im Wechselspiel der Bildträger

Radiologische Motive

Seit mehreren Jahren arbeite ich mit radiologischen Aufnahmen. Irgendwann war es naheliegend, die Durchsichtsvorlagen auch auf transparenten Bildträgern auszuprobieren.

Seitdem ist die Glasmalerei zu einem Bestandteil meiner freien Arbeit geworden.

Die Glasmalerei fasziniert mich: die Stofflichkeit von Antikgläsern, die in wechselndem Licht, in Aufsicht, Durchsicht und Projektion immer wieder verschieden leuchtenden Farben – oder die Möglichkeit, eine Beziehung zwischen schwerelos anmutendem Glas und gewichtigen Körpern sinnlich kommunizieren zu können.

Für meine ersten Glasmalereien nutze ich ein mir vertrautes Farbsystem und verwende Acrylglas. Es folgen Arbeiten mit keramischen Farben auf Float- und Antikglas.

Tier Motive meiner Zeichnungen im Zoo

Motive meiner Tafelbilder 2010-2003, 2010-1988, 2000-1993, 1990-1988

Motive meiner hier aufgeführten Auftragsarbeiten auf Glas

Gottessymbol und Strahlenkranz

Kosmos und versteinerte *Nodosaria albatrossi*

Computer generiertes Rastermotiv

Radiologische Aufnahme einer Schädelbasis, Kernspin-Aufnahmen eines Kopfes

Zwei allgemeine Hinweise zu dieser WVZ-Liste

Wenn nicht anders angegeben habe ich die Glasmalerei in meinem Atelier ausgeführt.

Für die technische Betreuung danke ich Rudi Rohrbach/Laborleiter der Rüger & Günzel GmbH.

Er hat mir großzügiger Weise die Scheiben in seinen Öfen gebrannt. Von Rüger & Günzel stammen die verwendeten Glasmalfarben.

Zwischen dem Datei- bzw. Abbildungsformat und der PDF-Formatierung kommt es bei manchen Reproduktionen zur unvermeidbaren Bildung von Rastermuster/Moiré Effekten.

Diese sind im ursprünglichen word.docx nicht vorhanden. Ebenso sind die Moiré-Effekte in den allermeisten Fällen in der Glasmalerei nicht vorhanden. Bei sehr seltenen Ausnahmen habe ich diesen Effekt als künstlerisches Mittel bei der Arbeit an den Originalen eingesetzt oder akzeptiert (z. B. O. T. (Das lachende Frettchen), 2006, Siebdruck, keramische Farben, Überfangglas, Aluminiumbasis, 14 x 18 x 6 cm).



Ganzglastüranlage, zwei
Türflügel, ein Oberlicht
2019
V-Schliff, ESG, vier antike
Messing-Türknäufe
Gesamtmaß 360 x 170 cm
Evangelischen Kirche
Rodenbach
Ortenberger Str. 1, 63674
Altenstadt

Auftraggeber: Evangelische
Kirche Rodenbach
(Altenstadt)/Wetterau:
Architekten: Dipl.-Ing.
Architekt Joachim Sykala, Ev.
Regionalverwaltungs-Verband
Wetterau und Melzer
Architekturbüro GmbH,
Büdingen
Gestaltung: Bernd Fischer,
Offenbach am Main

Aufgabenstellung:

2018/2019 wird die Kirche von 1756 nach Aspekten des Denkmalschutzes umfassend renoviert. Sie erhält einen Vorraum, der vom Kirchenraum durch eine Flügeltür abgetrennt ist. Diese soll vom Fußboden bis zur Decke reichen, aus Glas sein und ein Oberlicht besitzen. Die transparente Tür erfordert eine glasmalerische Bearbeitung, bei der die zurückhaltende Farbgestaltung des bilderlosen Kirchenraums zu berücksichtigen ist. Gewünscht ist eine möglichst unaufdringliche, aber markante und gut sichtbare Glasbearbeitung. Zur Aufgabe gehört, ein passendes Motiv für die Türgestaltung und geeignete Türgriffe zu finden.

Künstlerische Lösung:

Ein Strahlenkranz, in dessen Zentrum ein Dreieck steht, wird in Rillenschliff-Technik ausgeführt. Die geschaffenen Lichtbrechungen erwecken gleichzeitig Glas und Licht: Wechselnde Lichtverhältnisse und Bewegungen der Türflügel beeinflussen das leichte Farbspiel des gebrochenen Lichts ebenso wie Veränderungen der Betrachtungswinkel.

Die Tür ist sichtbar vorhanden und steht im Einklang mit der Raumgestaltung, sie drängt sich nicht auf und ist ein lebendiges, vielfältiges Wahrnehmungsangebot. Alle optischen Wirkungen und inhaltlichen Bezüge zur Transzendenz sind ausschließlich durch die Wegnahme von Glas hervorgerufen.

Die eingesetzten Türknöpfe sind nicht zu übersehen, aber nicht dominant. Ihre Form lädt dazu ein, in die Hand genommen und benutzt zu werden.



Kalusho und Tsororo

Im Jahr 2011 erfuhr ich von Jean-Baptiste Oudrys Clara, dem Rhinoceros, das dieser 1749 in Lebensgröße mit Ölfarbe auf Leinwand gemalt hatte.

Michael Trapp, der mir von seiner Begegnung mit dem beeindruckenden Gemälde berichtete, kannte meine Zeichnungen von Kalusho und Tsororo. Er hatte in dieser Zeit bereits einige von ihnen in seine Sammlung aufgenommen und fragte mich, ob ich ihm nicht ein lebensgroßes Nashorn auf Glas malen möchte. Aus einer Nashornmalerei auf Glas wurden im Laufe der Arbeit mehrere: Kalusho frontal, Tsororo frontal und im Profil. Die Arbeit an dieser schönen Herausforderung veränderte mein rein intuitiv geprägtes Tête-à-Tête mit den beiden. Nach einigen Monaten gezielterem Zeichnen im Zoo und Atelier malte ich Kalusho und Tsororo in Lebensgröße auf Glas.

Kalusho und Tsororo habe ich in den Werkstätten und mit Unterstützung der Glasmalerei Peters gemalt. Die komplette Nashorn-Glasmalerei wurde von mir eigenhändig ausgeführt. Der Anspruch war eine Umsetzung die den anderen Medien¹ entspricht und eigenständig Gültig ist.

Diesem Anspruch konnte ich nur gerecht werden indem ich die Malerei auf vor mir stehenden Glasscheiben ausführen würde. Da die flüssige Farbe sehr schnell unkontrolliert an den Scheiben herunterläuft war das Risiko eines Scheiterns erhöht. (Eine Glasmalerei wird regelmäßig auf liegenden Scheiben ausgeführt.)

Der Respekt vor zu leistenden Malerei und der Wunsch einen Spielraum zu haben führte in Absprache mit dem Auftraggeber dazu, dass ich je Motiv zwei Ausführungen auf Glas ausgeführt habe. Damit hatte Michael Trapp auch die Möglichkeit zwischen Alternativen zu wählen.

Die Probescheibe war der erste Versuch, das Scheibenformat ist hier deutlich kleiner.

Die beiden Tsororo's auf den 135 x 220 cm Weißglas-Scheiben haben nicht die Größe von einem ausgewachsenen Südafrikanischen-Spitzmaulnashorn. Die Größe von Tsororo auf der 210 x 365 cm großen Glasscheibe entspricht ihrem Vorbild weitgehend. Es ist das zuletzt gemalte Tier. Inzwischen hatte ich einige Erfahrungen und mehr Sicherheit gewonnen. Deshalb gibt es nur eine Glasmalerei in diesem Format.

Siehe auch:

Fischer, Bernd, 2018.

DANN SCHWAMM DER ZWERGTAUCHER INS NASHORNHAUS Kalusho, Tsororo und ich. Katalog, Format: 22,5 x 28 cm, 72 Seiten,

zahlreiche farbige Abbildungen, Digitaldruck, Softcover

Gestaltung: Max Markus Schröder, www.dimensionale.de

Offenbach/Main: webula-verlag

ISBN 978-3-9820128-1-0

Die 1. Auflage ist vergriffen. Nur noch als PDF/Download verfügbar:

<https://berndfischer.com/publikationen/kalusho-tsororo-und-ich/> Schutzgebühr: € 7,00

¹ *Gezeichnet habe ich mit Pastell- oder Kohlestifte auf Papier, die Glasscheiben mit flüssigen, keramischen Glasmalfarben und Pinsel etc. ausgeführt.*



Probescheibe
Kalusho
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
184 x 80 cm
Eingebaut in einen größeren,
dreiglasigen
Thermopaneverbund
Privatbesitz Ehepaar Dr. Lena
Wentz und Dr. Felix Endres

*Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken*



Kalusho
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
207 x 130 cm
Signiert
Privatbesitz Bernd Fischer,
Offenbach/Main

*Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken*

*Publiziert in:
FISCHER, Bernd, 2018. Dann schwamm der
Zwergtaucher ins Nashornhaus - Kalusho,
Tsororo und ich. Katalog, Offenbach/Main:
webula-verlag. ISBN 978-3-9820128-1-0*



Kalusho
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
207 x 130 cm
Signiert
S. Newell Holding GmbH,
Mühlheim/Main

*Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken*



Tsororo
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
207 x 130 cm
Signiert
S. Newell Holding GmbH,
Mühlheim/Main

Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken



Tsororo
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
207 x 130 cm
Signiert
Jan Wilhelm Peters,
Paderborn

Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken



Tsororo
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
135 x 220 cm
Signiert
S. Newell Holding GmbH,
Mühlheim/Main

Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken

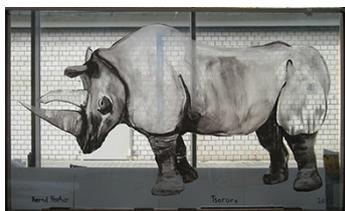
Publiziert in:
*FISCHER, Bernd, 2018. Dann schwamm der
Zwergtaucher ins Nashornhaus - Kalusho,
Tsororo und ich. Katalog, Offenbach/Main:
webula-verlag. ISBN 978-3-9820128-1-0*



Tsororo
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
135 x 220 cm
Signiert
Privatbesitz Bernd Fischer,
Offenbach/Main

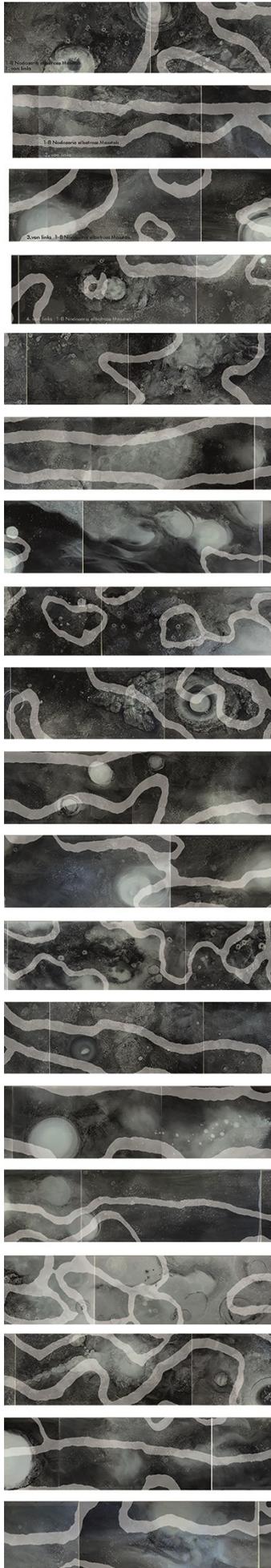
Publiziert in:
*FISCHER, Bernd, 2018. Dann schwamm der
Zwergtaucher ins Nashornhaus - Kalusho,
Tsororo und ich. Katalog, Offenbach/Main:
webula-verlag. ISBN 978-3-9820128-1-0*

Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken



Tsororo
2012
Keramische Farbe,
sekurisiertes Weißglas
210 x 365 cm
Signiert
S. Newell Holding GmbH,
Mühlheim/Main

Abb.: Fotografiert in der
Glasmalerei,
Paderborn/Neuenbeken



Darstellungen eines kosmischen Details und der Versteinierung eines kleinen, versteinerten Lebewesens 2011

Keramische Glasmalfarben, Sandstrahlung, 50 Sicherheitsglasscheiben, ausschließlich aufsichtig zu sehen
Gesamtmaß: 116 x 12.500 cm
Montiert in 320 bis 450 cm Höhe über dem Boden
Dobergmuseum
Fünfhausenstraße 12, Bünde

Auftraggeber: Stadt Bünde
Architekten: Katja Flörke + Andreas Krysz, Bünde

Konzeption und Gestaltung: Bernd Fischer, Offenbach/Main

Ausführung der handgemalten Hinterglasmalerei: Eduard Schizle, Glas und Räume, Paderborn-Neuenbeken und Bernd Fischer
Ausführung, Technische Planung und Montage: Glasmalerei Peters, Paderborn

Abb. links: Komplette Abwicklung der Glasattika, die das gesamte Gebäude umläuft.
Foto: Glasmalerei Peters

Aufgabenstellung:

Im Rahmen einer umfassenden Baumaßnahme wird eine neue Attika geplant. Gewünscht ist ein krönender Abschluss des Museums-Flachbaus, eine speziell für die Architektur und deren Funktion gestaltete Glasmalerei.

Die Sammlung des Dobergmuseums – das Geologische Museum von Ostwestfalen-Lippe, umfasst vor allem Fossilien aus dem Oligozän, die in einem Areal süd-östlich von Bünde, dem Doberg, ausgegraben und gefunden worden sind.

Konzeption und Entwurf der Gestaltung:

Die im Dobergmuseum aufbewahrten Funde sind im Mittel 30 Millionen Jahre alt. Ein Zeitraum, der unsere menschlichen Erfahrungswerte übersteigt.

Meine Konzeption thematisiert diese schwer verstehbaren Größen- und Zeitverhältnisse, sie möchte zum Betrachten einladen und zum Nachdenken anregen.

Auf der Attika abgebildet sind ein Fossil (*Nodosaria albatrossi*) aus dem Sammlungsgebiet des Hauses und der Querschnitt unserer Galaxie, ein Narrativ vom Mikro- und Makrokosmos.

Ich habe die 0,0258 m Gesamtlänge von *Nodosaria albatrossi* maßstäblich vergrößert und einen ca. 2,85 Billionen km großen Querschnitt durch unsere Galaxie ebenso maßstabsgerecht verkleinert.

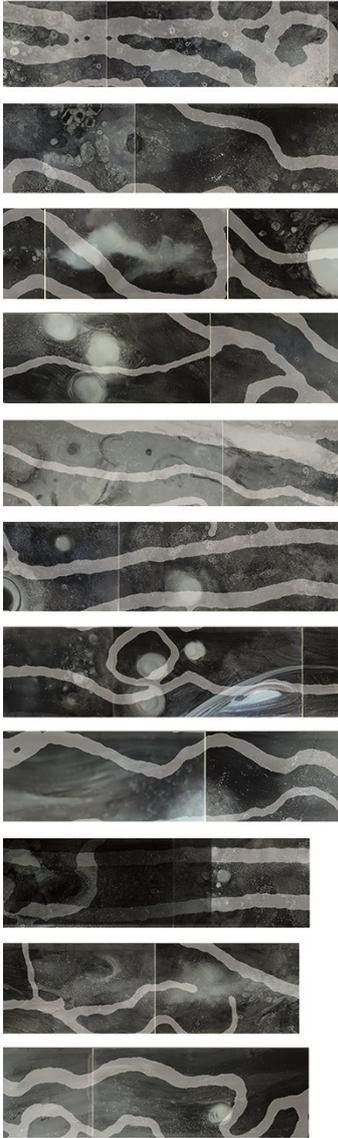
Fossil und Galaxie sind jetzt, jeweils in ihrer gesamten Länge auf der 125 m langen Attika-Glasfläche zu sehen.

In der Senkrechten sind beide entsprechend den verschiedenen Ausdehnungen mehr oder weniger stark angeschnitten wiedergegeben.

Ausführung

Die Hinterglasmalerei zeigt das verkleinerte „Herz“ unserer Galaxie; auf der Raumseite des Glases unterbrechen sandgestrahlte Linien den Glanz und die Spiegelung des Glases. Sie sind der nach maßstäblicher Vergrößerung sichtbar gebliebene Teil einer *Nodosaria albatrossi*.

Die Darstellungsvielfalt der mit der Hand gemalten galaktischen Vorkommnisse und die glanzlosen Linien von *Nodosaria albatrossi* sind eine visuell kommunizierte Anregung zu einem Gang um das Museum herum und in die Vorstellung hinein. Sie

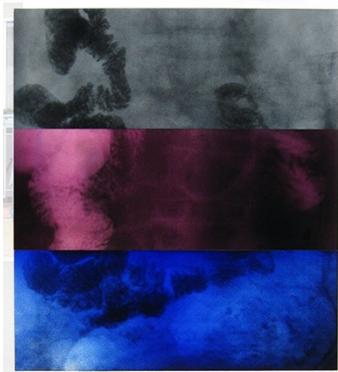


erwecken Aufmerksamkeit und möchten zu einem Besuch des Hauses anregen.

Publiziert in:
*ARCHITEKTENKAMMER NORDRHEIN-
WESTFALEN, 2012*
*Tag der Architektur 2012, 23. Und 24. Juni
2012*
*Düsseldorf: Architektenkammer Nordrhein-
Westfalen. S. 77*



Abb. oben: Katja Flörke + Andreas Kryz



O. T.
2010
Gedruckte, gemalte Farbe,
Ätzung, keramische
Glasmalfarben, drei
Weißglasscheiben auf einer
Trägerglasscheibe befestigt
114,5 x 164 cm
Ausgeführt von und mit
freundlicher Unterstützung
der Derix Glasstudios,
Tausenstein
Zerstört (Unfall)



O. T. (7/7/2001)
2009
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarben, Antik-
Glas
Vierteilig, je ca. 80 x 56 cm
Gesamtmaß ca. 114 x 164 cm
Zerstört (Unfall)

Publiziert in:
*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 152*

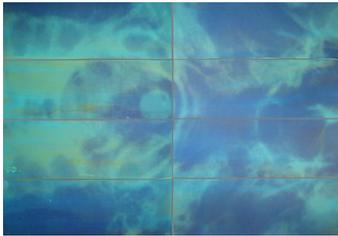


Abb. unten,
Vorlage der Glasmalerei:
O. T. (30-09)
1999?
Siebdruck, Maraplast-D,
armierte
Pappelsperrholztafeln
Achtteilig, je 29 x 82 cm,
gesamt ca., ca. 118 x 165 cm
Verso signiert
Privatbesitz Bernd Fischer,
Offenbach/Main

Zwergtaucher

Die Zwergtaucher habe ich in den Werkstätten der Glasmalerei Peters in Paderborn eigenhändig ausgeführt. Anlass für die Ausführung war der Wunsch der Glasmalerei nach einem Beitrag von mir zu ihrer Reihe "Auf der Suche nach dem Licht der Welt".

Aus meiner Freude im experimentellen Umgang mit dem Motiv entstand eine kleine Reihe von Zwergtaucher-Glasmalereien. Ich veränderte von Glas zu Glas den malerischen Aufbau. Manche Scheiben sind auf beiden Seiten bemalt.

Entstanden sind die Glasmalereien nach Zeichnungen und Erfahrungen die ich in den Faust Vogelhallen im Zoo Frankfurt, im Anblick des "Aquarium-Käfigs" eines Zwergtauchers gemacht habe. Insbesondere seine optische Zerteilung, hervorgerufen durch das Wasser, in dem ein Teil des Körpers schwimmt und der Luft, in der sich der andere Teil befindet, faszinierte mich. Augenscheinlich widersprechen sich Sehen und Wissen und finden erst wieder zusammen, wenn die physikalischen Gegebenheiten optischer Brechung in den Anblick einbezogen werden.

Siehe auch:

Fischer, Bernd, 2018.

DANN SCHWAMM DER ZWERGTAUCHER INS NASHORNHAUS Kalusho, Tsororo und ich. Katalog, Format: 22,5 x 28 cm, 72 Seiten,

zahlreiche farbige Abbildungen, Digitaldruck, Softcover

Gestaltung: Max Markus Schröder, www.dimensionale.de

Offenbach/Main: webula-verlag

ISBN 978-3-9820128-1-0

Die 1. Auflage ist vergriffen. Nur noch als PDF/Download verfügbar:

<https://berndfischer.com/publikationen/kalusho-tsororo-und-ich/> Schutzgebühr: € 7,00



Zwergtaucher
2009
Keramische Glasfarben,
beidseitig bemaltes Antikglas
44 x 44 cm
Glasmalerei Peters, Paderborn

Diese Scheibe behielt die Glasmalerei. Sie veröffentlichte sie in mehreren Katalogen und stellte sie in einer Gruppenausstellung 2016/17 im Centre international du Vitrail in Chartres aus.



Zwergtaucher
2009
Keramische Glasfarben,
beidseitig bemaltes Antikglas
40 x 40 cm, Metallrahmen
Privatbesitz Ehepaar Dr. Karl
und Heidi Feldmann,
Frankfurt/Main



Zwergtaucher
2009
Keramische Glasfarben,
beidseitig bemaltes Antikglas
40 x 40 cm, Metallrahmen
Privatbesitz Ehepaar Dr. Karl
und Heidi Feldmann,
Frankfurt/Main



Zwergtaucher
2009
Keramische Glasfarben,
sandgestrahltes und beidseitig
bemaltes Antikglas, gerahmt
40 x 40 cm
Sattler Kunststoffwerk,
Mühlheim/Main



Zwergtaucher
2009
Keramische Glasfarben,
beidseitig bemaltes Antikglas
44 x 44 cm
Privatbesitz Renate
Hempelmann,
Offenbach/Main

*Ausstellung
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main*



Zwergtaucher
2008
Keramische Glasfarbe,
beidseitig bemaltes und
sandgestrahltes Floatglas,
Metallrahmen
44 x 44 cm
Privatbesitz Ehepaar Ulf und
Elisabeth Raupach,
Offenbach/Main

*Ausstellung
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main*



Zwergtaucher
2008
Keramische Glasfarben,
beidseitig bemaltes Floatglas,
Metallrahmen
44 x 44 cm
Privatbesitz Ehepaar Dr. Karl
und Heidi Feldmann,
Frankfurt/Main

*Ausstellung
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main*



Zwergtaucher
2008
Keramische Glasfarben,
Floatglas, Metallrahmen
44 x 44 cm
Privatbesitz Renate Goldbach,
Langen

*Ausstellung
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main*



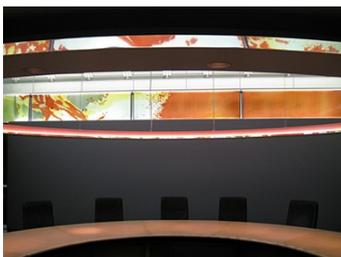
Zwergtaucher
2008
Keramische Glasmalfarbe,
zwei Antikglasscheiben,
Stahlrahmen
je 40 x 40 cm
Privatbesitz Michael Trapp,
Frankfurt/Main



Zwergtaucher
2008
Keramische Glasmalfarbe,
Antikglasscheibe,
Metallrahmen
40 x 40 cm
Privatbesitz Ehepaar Prof. Dr.
Reinhard und Dr. Bettina
Brodth, Hanau



Glasmalerei , integrierte LED-
Leuchtmittel
2008
Glasmalerei mit keramischen
Transparentfarben, ESG
0,62 x 32,56 m
Hauptstelle der Kreissparkasse
München Starnberg
Sendlinger-Tor-Platz 1,
München

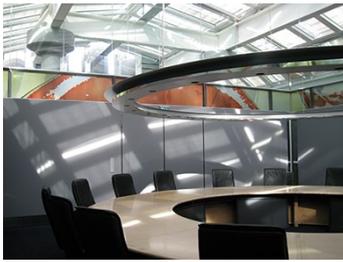


Auftraggeber: npn Perseus,
Architekten, München
Konzeption und Gestaltung:
Bernd Fischer,
Offenbach/Main
Ausführung, Technische
Planung und Montage:
Glasmalerei Peters, Paderborn



Der für den Glasfries vorgesehene Konferenzraum für den Sparkassen-Vorstand hat im Gebäude eine hervorgehobene Stellung. Er kann nur über eine Brücke erreicht oder verlassen werden und scheint wie frei schwebend in der siebten Etage eingehängt zu sein. Zwischen ihm und dem Erdgeschoss entfaltet sich ein sechs Stockwerke hoher Freiraum. Der Konferenzraum besitzt keine eigene Decke, diese wird gebildet von einem Ganzglastonngewölbe, das hoch über ihm angebracht ist und die gesamte Architektur bedeckt. Der umlaufende Glasfries ist somit gleichzeitig der Wandabschluss nach oben und eine optische Brücke zu dem Ganzglastonngewölbe mit dem durchscheinenden Tag- bzw. Nachthimmel. Die Gestaltung muss diese Besonderheiten berücksichtigen, aufsichtig und durchsichtig wirken, hinterleuchtet mit künstlichem und durchleuchtet mit natürlichem Licht ihre Wirkung entfalten.
Künstlerische Lösung

In einem Konferenzraum des Vorstands werden Entscheidungen getroffen. Die Glasmalerei basiert auf vier Kernspin-Aufnahmen, die jeweils eine Seite des



menschlichen Kopfes zeigen. Der architektonische Raum und der menschliche Körper sind in Beziehung gesetzt. Jeder Wand ist eine Ansicht zugeordnet, sodass die gesamte Motivbreite einer Aufnahme einer ganzen Wandbreite entspricht. Bedingt durch die starke waagrechte Formatierung sind in der Senkrechten nur kleine Ausschnitte zu sehen.

Ich habe die Kernspin-Aufnahmen in mehrere Farbbereiche aufgeteilt, die wie eine Melodie über die gesamte Wandabwicklung spielen. Es bildet sich eine organische, umlaufende Kontinuität des gesamten Glasfrieses. Eine Verbindung zu den wechselnden Wetterlagen, die sichtbar durch das Glasdach dringen, ist möglich.

Publiziert in:

*GLASMALEREI PETERS, Hrsg., [kein Datum].
Glasmalerei für den Konferenzraum in der
Hauptstelle der Kreissparkasse München
Starnberg. Paderborn: Glasmalerei Peters.
Faltblatt*



O. T. (20.05.06)
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, zwei
Scheiben sekurisiertes
Weißglas hintereinander,
Pulverbeschichtete Halterung
für Wandmontage
160 x 29 cm

Ausstellung

*Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*



O. T.
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, zwei
Scheiben sekurisiertes
Weißglas hintereinander,
Pulverbeschichtete Halterung
für Wandmontage
160 x 29 cm
Zertifiziert
Privatbesitz Ehepaar Ulf und
Elisabeth Raupach,
Offenbach/Main



O. T.
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, zwei
Scheiben sekurisiertes
Weißglas hintereinander,
Pulverbeschichtete Halterung
für Wandmontage
160 x 29 cm

Ausstellung
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main



O. T.
2006 (19.08.2006)
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, drei
Scheiben sekurisiertes
Weißglas,
Pulverbeschichtete Halterung
für Wandmontage
160 x 29 cm
Privatbesitz Ehepaar Christian
und Veronika von Bülow,
Nürnberg



O. T.
2006 (19.08.2006)
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben,
sekurisiertes Weißglas,
Pulverbeschichtete Halterung
für Wandmontage
160 x 29 cm
Zertifiziert
Privatbesitz Uli Knappmann,
Frankfurt/Main



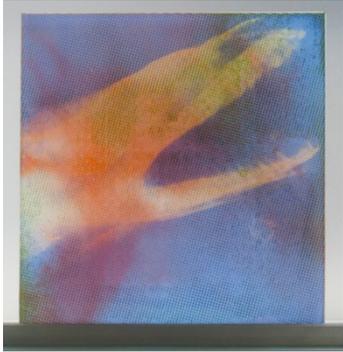
O. T. (radiologische
Aufnahmen)
2006
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, zwei Scheiben
Weißglas, nebeneinander in
einer Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm



O. T. (Schlange, Frettchen,
Selbst)
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarbe, drei
Scheiben Weißglas,
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*

Abb. beide Ansichtsseiten



O. T. (radiologische und
fotografische Aufnahmen,
verschieden grobe Raster)
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarbe, drei
Scheiben Weißglas,
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*

Abb. beide Ansichtsseiten





O.T. (J.-R.)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
sekurisiertes Weißglas,
Aluminiumbasis
Gesamtmaß 13,6 x 19 x 0,2 cm

Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau

Publiziert in:
FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 67



O.T. (12.06.78)
2006
Siebdruck, keramische
Farben, vier Scheiben
Weißglas, hintereinander in
einer Aluminiumbasis
13,5 x 18 x 6 cm

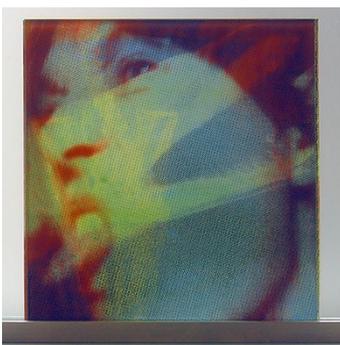
Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau

Publiziert in:
FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 56



O.T. (F-R)
2006
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, eine Scheibe
Weißglas
Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau

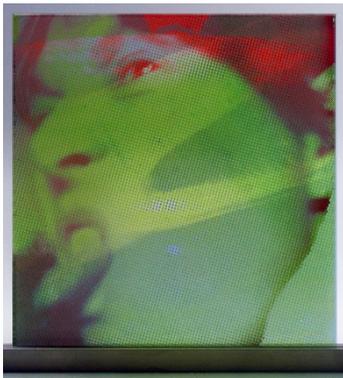


O.T. (23.06.06)
2006
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, drei Scheiben
Weißglas, hintereinander in
einer Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau

Publiziert in:
FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 57

Abb. beide Ansichtsseiten



O. T. (Paradiesschlange)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
zwei Scheiben sekurisiertes
Weißglas, Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm
Zertifiziert
Privatbesitz Ehepaar Dr.
Jürgen und Monika Thimm,
Bad Soden/Ts.

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*



O. T. (Das lachende Frettchen)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
Überfangglas, Aluminiumbasis
14 x 18 x 6 cm



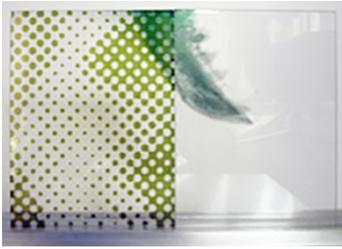
Abb. beide Ansichtsseiten



O. T.
2006 (Frettchenlachen,
Strahlenaufnahme)
Siebdruck, keramische Farben,
drei Scheiben sekurisiertes
Weißglas, Aluminiumbasis
Scheibenmaß je 19,5 x 18 cm x
4 mm
Zertifiziert

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*

Privatbesitz Michael Trapp,
Frankfurt/Main

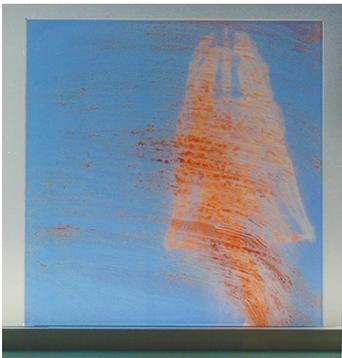


O. T.
2004/2006 (Frettchenlachen,
Strahlenaufnahme)
Siebdruck, keramische Farben,
zwei Scheiben sekurisiertes
Weißglas, teilweise hinter
einander in einer
Aluminiumbasis
18 x 26 cm
Praxis Birgit Hellwig,
Offenbach/Main



O. T. (Das lachende Frettchen-
radiologisch)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
sekurisiertes Weißglas,
Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*



O. T. (Radiologische Aufnahme
eines Schlangenkopfes)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
sekurisiertes Weißglas,
Aluminiumbasis
20 x 18 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*

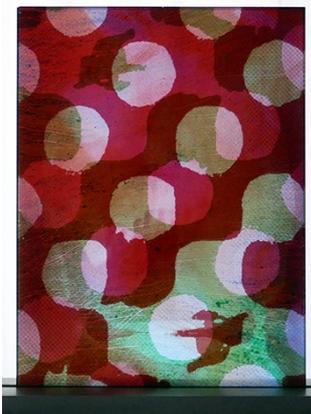


O. T.
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarbe,
zwei Scheiben Weißglas,
hintereinander in einer
Glasformat 26,5 x 20 cm
Aluminiumbasis
6 x 32 x 1,3 cm
Privatbesitz Ehepaar
Jungbluth, Frankfurt/Main



O. T. (Radiologische Aufnahme
eines Schlangenkopfes in
verschieden groben Rastern)
2006
Siebdruck, keramische Farben,
sekurisiertes Weißglas,
Aluminiumbasis
19 x 13 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-.
Einzelausstellung. Hanau*

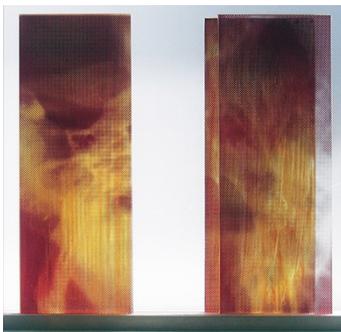


O. T. (04.09.06)
2006
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarbe,
zwei Scheiben Weißglas,
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
27 x 20 x 6 cm
Privatbesitz Ehepaar Christian
und Veronika von Bülow,
Nürnberg



O. T. (12.06.06)
2006
Siebdruck, keramische
Farben, drei Scheiben
Weißglas, hintereinander in
einer Aluminiumbasis
20 x 27,5 x 6 cm
Praxis Birgit Hellwig,
Offenbach/Main

Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-.
Einzelausstellung. Hanau



O. T. (Radiologische
Aufnahme),
2006
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, drei Scheiben
Weißglas, neben- und
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
26,5 x 30 x 6 cm

Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-.
Einzelausstellung. Hanau



Musterscheiben für eine
Haus-Glastür in den Garten
2005/6
Siebdruck, keramische Farben,
zwei Scheiben Weißglas,
hintereinander gestellt
26,5 x 7 cm

Anlass für diese Glasmalerei war der Auftrag für eine Außentür (Türflügel und Oberlicht). Für diesen Auftrag, für den mir größtmögliche Gestaltungsfreiheit gewährt worden ist, habe ich ein am Computer generiertes Rastermotiv entwickelt.

Aufgabenstellung:

Im Gartenzimmer eines Privathauses, sollten der vorhandene Klarglas-Thermopaneverbund durch eine Glasmalerei ersetzt werden.

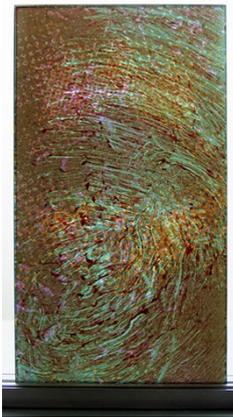
Künstlerische Lösung:

Das offene Rastermotiv und der Einsatz jeweils einer anderen Farbe pro Scheibe schaffen eine optisch komplexe Gesamtstruktur – bei der die sichtbare Umgebung als ein mitwirkender Faktor einbezogen ist. Wechselnde Lichtsituationen beeinflussen die Farbdominanzen. Die Weiterverarbeitung der einzelnen Gläser zu einem dreiglasigen Thermopane-Verbund ermöglichte es auf die jeweiligen Seitenansichten und die wechselnden Lichtsituationen einzugehen.



Abb. links:
Außentür, Türflügel und
Oberlicht, schwarz
eingelassene Holzrahmen,
dreiglasiger Thermopane –
Verbund, 3 Scheiben Weißglas
Sicherheitsglas
Siebdruck, keramische
Glasfarben (zum Teil
edelmetallhaltig)
1,83 x 0,70 m und 0,55 x 0,70
m
Druckmotiv: Computer
generiertes Rastermotiv

Realisiert mit meiner
Mitarbeit bei arcon Flach- und
Sicherheitsglas GmbH und Co.
KG
Privatbesitz Ehepaar Michael
und Annemarie Poeschel,
Offenbach/Main



Musterscheiben für eine
Ganzglastüranlage im
Innenbereich
Abb. oben: O. T. (2.2.+13.2.)
Abb. unten: O. T. (2.2.+13.3.)
2005/6
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, zwei
Scheiben Weißglas,
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
26,5 x 14 x 6 cm

Anlass für diese Glasmalerei war der Auftrag
für eine Ganzglastüranlage, bestehend aus
einem schmalen fest stehenden und einem
beweglichen Glaselement. Die Tür ist
zwischen der Küche und dem Wohnbereich
montiert.

Für diesen Auftrag, für den mir
größtmögliche Gestaltungsfreiheit gewährt
worden ist, habe ich ein am Computer
generiertes Rastermotiv entwickelt.
Ausgangsmotiv war eine Fotografie einer
Wald-Licht Situation. Das künstlerische
Motiv sollte aus den verwendeten Mitteln
und nicht in naturalistischer Nachahmung
heraus erklingen. Ziel war eine zur Natur
parallele oder ähnliche Farb-Lichtstimmung
bei effizientestem Einsatz der Mittel zu
erreichen.



Abb. links: zwei Ansichten der
montierten Tür (noch ohne
Türgriff).

2 ESG Verbund,
Sicherheitsglas, Weißglas
Je Scheibe: 2,57 x 0,36 m und
2,55 x 1,00 m
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Glasfarben (zum
Teil edelmetallhaltig)
Realisiert mit meiner
Mitarbeit bei arcon Flach- und
Sicherheitsglas GmbH und Co.
KG
Privatbesitz Ehepaar Christian
und Veronika von Bülow,
Nürnberg



O. T. (11/6)
2005/6
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, zwei
Scheiben Weißglas,
hintereinander in
einer Aluminiumbasis
26,5 x 14 x 6 cm

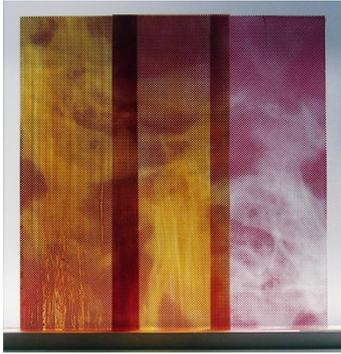
*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*



O. T.
2005
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, vier
Scheiben Weißglas, jeweils
zwei Scheiben
hintereinander, in einer
Aluschiene mit Vorrichtung
zur Wandaufhängung
26 x 36 x 6 cm
Privatbesitz Ehepaar Christian
und Veronika von Bülow,
Nürnberg



O. T. (Radiologische
Aufnahme)
2005
keramische Farben, vier
Scheiben Weißglas, jeweils
zwei Scheiben
hintereinander, in einer
Aluschiene mit Vorrichtung
zur Wandaufhängung
26 x 36 x 6 cm
Privatbesitz Ehepaar Christian
und Veronika von Bülow,
Nürnberg

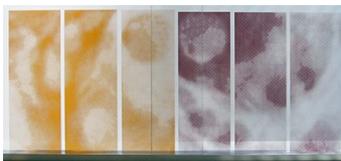


O. T. (Radiologische Aufnahme),
2005 Siebdruck, keramische
Glasfarbe, drei Scheiben
Weißglas, versetzt
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
26,5 x 24 x 6 cm

*Ausstellung
Galerie König, 2006. -ANSCHAUEN-
Einzelausstellung. Hanau*



O. T.
2004
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, drei Scheiben
Weißglas, neben- und
hintereinander in einer
Aluminiumbasis
26,5 x 30 x 6 cm



Musterscheiben für eine
Glasschiebewand in einem
Konferenzraum des
Bankvorstands

Ein von außen direkt einsehbarer
Besprechungsraum mit Projektionswand soll
bei Bedarf durch ein Medium geschlossen
werden können, dass zwar Sichtschutz
gewährleistet, aber die Transparenz des
Tageslichtes erhält und auf seine Nutzer
stimulierend wirkt.

Foramen Magnum,
vergrößerte radiologische
Aufnahme
2004
Siebdruck, keramische
Glasfarbe, Weißglas,
hintereinander in einer
Aluschiene
Zweiteilig, Glasformat
je 30 x 19 cm
1:10 Bemusterung eines
Auftrags für eine Glasmalerei

Künstlerische Lösung

Unser Kopf wird getragen vom Atlas, dem
ersten Halswirbel. Das Foramen Magnum ist
die Passage, durch die nahezu alle
Entscheidungen, Impulse und
verhaltenssteuernden Informationen
zwischen Gehirn und Körper fließen. Die
Glasmalerei zeigt eine Strahlenaufnahme
vom Atlas und dem Foramen Magnum, der
Schnittstelle zwischen Gehirn und Körper.
Metaphorische Bezüge zwischen dem Motiv
und dem Ort der Installation drängen sich
auf.



Glasmalereiauftrag
2004
Sechs bewegliche
Glasscheiben, geführt in drei
hintereinander gesetzte
Schienen
Strahlenaufnahme vom
Humanen Foramen Magnum
Siebdruck, manuell
ausgeführte Modifikationen,
Gold- und silberhaltige

Die stark vergrößerte Strahlenaufnahme ist
mit einer edelmetallhaltigen Glasmalfarbe
auf drei Glasscheiben von 260 x 2570 cm
Gesamtgröße gedruckt worden. In einem
anderen Farbton, im selben Maßstab, um
180° gedreht und in ein Negativ umgekehrt,

keramische Farben, Ein-
scheiben-Sicherheitsgläser
Sechsteilig, je 260 x 95 cm
Gesamthöhe 270 cm x
max. Gesamtbreite 800 cm

ist dasselbe Motiv auf drei weiteren
Glasscheiben wiedergegeben.
Die Teilsegmente sind so montiert, dass sie
ganz einfach zusammen- und hintereinander
geschoben werden können. Es ist ein
leichtes Spiel, sich mit den vielen
Kombinationsmöglichkeiten immer wieder
neue visuelle Eindrücke zu erschließen. Der
freie Blick durch die Fenster kann ebenso
schnell hergestellt werden wie eine
komplette Undurchsichtigkeit.



O. T. (radiologisches Motiv)
Um 2002
Siebdruck, Pinselmalerei,
keramische Farben, Floatglas
56 x 81 cm
Mit freundlicher
Unterstützung der
Glasmalerei Oidtmann, Linnich
Zerstört (Unfall)



O. T. (radiologisches Motiv)
1999
Siebdruck, Pinselmalerei,
Maraplast-D, Acrylfarbe,
Acrylglas
80 x 60 cm

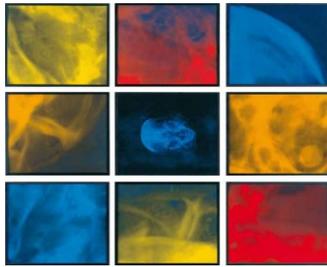


O. T. (radiologisches Motiv)
1999
Siebdruck, Pinselmalerei,
Maraplast-D, Acrylfarbe,
Acrylglas
Dreiteilig, je 80 x 60 cm
Gesamtmaß 80 x 112 cm



O. T. (radiologisches Motiv)
1999
Siebdruck, Pinselmalerei,
Maraplast-D, Acrylfarbe,
Acrylglas

Vierteilig, je 80 x 60 cm
Gesamtmaß 80 x 240 cm



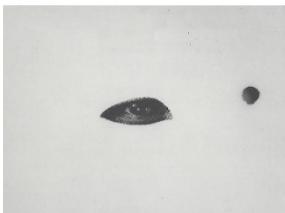
Kleine Kosmologie
1997
Siebdruck, Maraplast D, Glas,
schwarz eloxierte Alu-
Wechselrahmen
Neunteilig, je 29 x 36 cm
Edition 4
Signiert und datiert auf den
Rahmenrückseiten
Privatbesitz Felix Endres,
Offenbach/Main, Evangelische
Akademie Arnoldshain,
Arnoldshain/Taunus, Hospital
zum Hlg. Geist,
Frankfurt/Main, Timur
Yumusaklar, New York

Ausstellung:
*Galerie König, 2000. WORTLOSE
ERZÄHLUNGEN/NEUE BILDER.
Einzelausstellung. Hanau
Kunsttreppe im Hospital zum Hlg. Geist,
2009. 16. AUSSTELLUNG DER KUNSTTREPPE.
Einzelausstellung. Frankfurt/Main
Galerie von der Milwe, 1998. Art Frankfurt.
Frankfurt/Main
Standort Ausstellungshalle, 1998.
STRAHLENBILDER UND ANDERE
WIRKLICHKEITEN - HAUPTSÄCHLICH
MALEREI. Einzelausstellung. Frankfurt/Main
Ev. Akademie Arnoldshain, 1997. IMMER
UND IMMER UND IMMER WIEDER.
Einzelausstellung. Arnoldshain/Ts.*

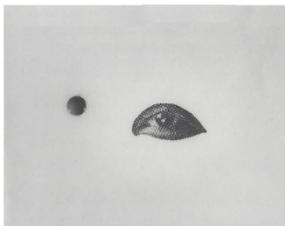
Publiziert in:
*FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 14, 33
FELDMANN, Heidi und Kunststrepenteam,
2016. Die Kunsttreppe, im Hospital zum
heiligen Geist. Sammlungskatalog.
Frankfurt/Main: Hospital zum Heiligen Geist.
S. 25
FELDMANN, Heidi und Kunststrepenteam,
2011. Die Kunsttreppe, im Hospital zum
heiligen Geist Frankfurt am Main.
Sammlungskatalog. Frankfurt/Main:
Hospital zum Heiligen Geist. S. 40
FISCHER, Bernd, 1999/2000. Wortlose
Erzählungen – Stories without words.
Katalog. Frankfurt/Main: Bernd Fischer. S.
23*

Kleine Kosmologie
*Im Zentrum der Arbeit steht ein Bild des
Menschen.
Ursprünglich ist die von mir verwendete
radiologische Aufnahme einer Schädelbasis
zum Zweck der Diagnose entstanden.
Mir eröffnete die Aufnahme einen Blick in
unseren inneren „Kosmos“ und ist mir ein
Beweis für die Existenz, augenscheinlich
unsichtbarer Gegebenheiten in uns.
Natürlich weiß ich, dass man eine
Schädelbasis mit bloßen Augen sehen kann -
wenn man den Körper öffnet. Doch sie wird
dann anders aussehen als auf dem
Röntgenbild. Die Radiologie zeigt feste*

Körper durchscheinend, fast alles stelle sie etwas Schwebendes dar. Bei mir stellen sich Assoziationen ein und es beginnt eine imaginative Reise in Regionen jenseits des Tages und jenseits von Krankheit. Das Bild im Zentrum der „Kleinen Kosmologie“ ist die Abbildung der ganzen Schädelbasis. Ich habe in die etwa originalgroße Aufnahme rechteckige Rahmen einkopiert. Diese zeigen die zur Vergrößerung gewählten Ausschnitte welche das Bild im Zentrum umspielen.
2009



Rechtes und linkes Auge mit Durchblick
1994
Siebdruck, Bohrung,
Maraplast D,
Chromoluxkarton,
Wechselrahmen
13 x 18 cm
Je Edition 100
Signiert und datiert auf den Rahmenrückseiten
Diverse in Privatbesitz



O. T.
1990
Glas, Holz, Siebdruck,
plastischer Fond, Schellack-
Kasein-Wachsemulsion
90 x 116 cm
Auflage 12, davon sind einige zerstört (durch technische Probleme, Haftung der Ölfarbe)
Privatbesitz Uwe Fischer,
Frankfurt/Main, Werner
Ondreka, Offenbach/Main
Galerie von der Milwe,
Aachen

*Ausstellung:
Galerie von der Milwe, 1989. ALLES TRAUM.
Einzelausstellung. Aachen*

*Publiziert in:
FISCHER, Bernd, 2023. Bild Spuren. Katalog,
Offenbach/Main: webula-verlag. ISBN
9783982012834. S. 29*